

Tuchel ht sich über Englands schwache Leistung gegen Andorra enttäuscht

Trainer Thomas Tuchel kritisiert Englands Spielweise nach knapper WM-Qualifikations-Niederlage gegen Andorra.



Andorra, Andorra - Nach einem mühsam erkämpften 1:0-Sieg gegen Andorra äußert Trainer Thomas Tuchel Unzufriedenheit über die Leistung seiner englischen Mannschaft. In einem WM-Qualifikationsspiel, das in der ersten Halbzeit durch einen fast vollständigen Ballbesitz von etwa 90 Prozent geprägt war, konnte das Team erst kurz nach der Halbzeit mit einem Tor von Kapitän Harry Kane in Führung gehen. Trotz dieses Erfolges bemängelt Tuchel, dass seinen Spielern eine nötige Ernsthaftigkeit und Dringlichkeit fehlten, um gegen den 173. der Weltrangliste überzeugender aufzutreten. „Wir haben mit dem Feuer gespielt“, wird Tuchel zitiert, als er die schwache Leistung insbesondere in den letzten 20 Minuten des Spiels kritisierte. Auch die Körpersprache seiner Spieler bereitete ihm Sorgen.

Die englischen Medien reagierten auf die enttäuschende Darbietung mit scharfer Kritik. Die „Sun“ sprach von einem „der peinlichsten Ergebnisse ihrer Geschichte“, während der „Mirror“ ein Dilemma für Tuchel diagnostizierte. Selbst ehemalige Spieler wie Roy Keane äußerten, dass einige Spieler in den entscheidenden Schlussminuten des Spiels desinteressiert wirkten. Jordan Henderson, der nach über eineinhalb Jahren sein Comeback feierte, konnte die allgemeine Unzufriedenheit auf dem Platz nicht vertrauen. Schmerzlich bemerkten mehrere Zuschauer das Auspfeifen ihrer Mannschaft zur Halbzeitpause, trotz des positiven Ergebnisses.

Zukunft der Qualifikation

Mit insgesamt drei Siegen in drei Spielen steht England auf dem ersten Platz der Gruppe K und ist damit auf einem guten Weg zur WM-Endrunde 2026 in den USA, Kanada und Mexiko. Bisherige Siege gegen Lettland (3:0) und Albanien (2:0) zeigten, dass das Potenzial der Mannschaft vorhanden ist. Nächster Gegner für England wird Serbien sein, was in Anbetracht der jüngsten Auftritte die Erwartungshaltung erhöht. Historisch gesehen hat England in den letzten Begegnungen gegen Serbien gute Leistungen abgeliefert, wodurch die Fans Hoffnung auf eine Leistungssteigerung schüren.

Am 8. Juni 2025 bleibt Tuchel weiterhin ungeschlagen in seiner Trainerkarriere mit England und kann zudem auf eine beeindruckende Bilanz von keinem Gegentor in seinen ersten drei Spielen zurückblicken. Zudem ist Harry Kane, der das einzige Tor gegen Andorra erzielte, erst der Anfang einer hoffentlich positiven Entwicklung unter Tuchel, dessen Ansprüche an die Spieler nun klar formuliert sind. Die Frage bleibt, ob das Team in den kommenden Spielen seinem Trainer die gewünschte Ernsthaftigkeit entgegenbringen kann.

Vorfall	Sport
Ort	Andorra, Andorra
Quellen	• www.sueddeutsche.de • www.t-online.de • sportdaten.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net